



Dansk Jernbanearkiv

Per Topp Nielsen

438-2

v

*ANLAGE III-d*

# CHIFFRIERTE VERSCHLÜSSELUNG DER BETRIEBSMERKMALE UND DER GATTUNGNSNUMMER DER GÜTERWAGEN

Ausgabe vom 1. März 1968

## PRIVATGÜTERWAGEN

(gemäss Merkblatt Nr. 433)

### I. ZIFFER DER VERSCHLÜSSELUNG : 0

---

Wortlaut der Hinweisnoten

### VERSCHLÜSSELUNG DER ENTLADEART

- (1) Güterwagen, der gegebenenfalls durch vollständiges Kippen, jedoch auch durch Seiten oder Stirnwandtüren entladen werden kann,
  - (2) Güterwagen, der ausschliesslich durch vollständiges Kippen entladen werden kann (ohne Seiten- oder Stirnwandtüren oder Bodenklappen),
  - (3) Güterwagen mit Entladeöffnungen nur an einer Seite,
  - (4) Güterwagen mit Entladeöffnungen, die ein gleichzeitiges Selbstentladen durch Schwerkraft an beiden Seiten des Wagens ermöglichen,
  - (5) Güterwagen mit Seitenöffnungen, die ein Selbstentladen durch Schwerkraft auf einer Seite oder auf beiden Seiten ermöglichen,
  - (6) Güterwagen mit Öffnungen zum Selbstentladen durch Schwerkraft ausschliesslich zwischen den Schienen.
-



438-2

V

*ANLAGE III-d*

GEDECKTE WAGEN  
DER REGELBAUART

I. ZIFFER DER VERSCHLÜSSELUNG : **1**  
GATTUNGSBUCHSTABE : **G**

---



GEDECKTE WAGEN DER SONDERBAUART  
GEDECKTE WAGEN FÜR GROSSES GABARIT  
*(nur für Wagen im PPW-Verkehr)*

I. ZIFFER DER VERSCHLÜSSELUNG : **2**  
GATTUNGSBUCHSTABE : **H**

---

Wortlaut der Anmerkungen

- \* Diese feine Klassifizierung ist im reinen PPW-Verkehr nicht verbindlich. (2000 - 2199)
  - \* \* Die Anwendung der Kennbuchstaben "f", "q", "r" und "s" ist im reinen PPW-Verkehr nicht verbindlich. (2200 - 2599)
  - "k" bedeutet bei 4-achsigen Wagen für grosses Gabarit : "weniger als 120 m<sup>3</sup> Laderaum".
  - "ohne k" bedeutet bei 4-achsigen Wagen für grosses Gabarit : "120 m<sup>3</sup> Laderaum und mehr".
  - "c" bedeutet bei 4-achsigen Wagen für grosses Gabarit : "Wagen mit Getreidevorsatzwänden oder abgedichteten Türen".
-



438-2

V

*ANLAGE III-d*

FLACHWAGEN DER REGELBAUART

GEMISCHTE OFFEN-FLACHWAGEN

I. ZIFFER DER VERSCHLÜSSELUNG : **3**

GATTUNGSBUCHSTABE

: **K-O-R**

---



**FLACHWAGEN DER SONDERBAUART**  
**FLACHWAGEN FÜR GROSSES GABARIT**  
*(nur für Wagen im PPW-Verkehr)*

I. ZIFFER DER VERSCHLÜSSELUNG : **4**

GATTUNGSBUCHSTABE : **L-S**

**Wortlaut der Anmerkungen**

- \* Diese feine Klassifizierung ist im reinen PPW-Verkehr nicht verbindlich (4000 - 4199)
- \*\* Diese Klassifizierung gilt nur für Wagen im PPW-Verkehr.  
 (4500-4599: 4-achsige Wg. mit Länge bis zu 13,40 m)  
 (4600-4799: 4-achsige Wg. mit Länge von 13,40 m und mehr)

- (1) Güterwagen der Regelbauart, mit Seitenwänden und Rungen, ausgerüstet für Transcontainer bis 40 Fuss, mit Stossverzehr.
- (2) Güterwagen der Regelbauart, mit Seitenwänden und Rungen, ausgerüstet für Transcontainer bis 60 Fuss, mit Stossverzehr.
- (3) Güterwagen EURO-RAIL-ROUTE.
- (4) Spezialgüterwagen für Transcontainer bis 40 Fuss, mit Stossverzehr.
- (5) Spezialwagen für Transcontainer bis 80 Fuss, mit Stossverzehr gebildet durch Kuppeln von zwei Güterwagen der Bauart 4400.
- (6) Spezialgüterwagen für Transcontainer bis 60 Fuss, mit Stossverzehr.
- (7) Spezialgüterwagen für Transcontainer bis 80 Fuss, ohne Stossverzehr.



438-2

V

*ANLAGE III-d*

OFFENE WAGEN DER REGELBAUART  
WAGEN MIT ÖFFNUNGSFAHIGEM DACH

I. ZIFFER DER VERSCHLÜSSELUNG : **5**

GATTUNGSBUCHSTABE : **E-T**

---



438-2

V

ANLAGE III-d

OFFENE WAGEN DER SONDERBAUART

OFFENE WAGEN FÜR GROSSES GABARIT

(nur für Wagen im PPW-Verkehr)

6200-6699: Wagen mit Holzkasten und Fussbodenklappen

6700-6759: Wagen mit Metalkasten und Fussbodenklappen

I. ZIFFER DER VERSCHLÜSSELUNG : **6**

GATTUNGSBUCHSTABE : **F**

---



438-2

V

ANLAGE III-d

## KESSELWAGEN

(für flüssige und gasförmige Erzeugnisse)

I. ZIFFER DER VERSCHLÜSSELUNG : **7**

GATTUNGSBUCHSTABE : **Uh**

---



## KÜHLWAGEN

I. ZIFFER DER VERSCHLÜSSELUNG : **8**GATTUNGSBUCHSTABE : **I**

---

Wortlaut der Anmerkungen

8000-8099:

\* Diese Klassifizierung ist im reinen PPW-Verkehr nicht verbindlich.

8600-8699:

\* \* Die Anwendung der Kennbuchstaben "d", "q", "r" ist im reinen PPW-Verkehr nicht verbindlich.

8730-8734:

\* \* \* 2-achsige Wagen in Kühlzügen mit 4-achsigen Aggregatwagen.

8700-8729: 4-achsige Wagen für Kühlzüge mit zentralem Aggregat

Nur für Wagen im PPW-Verkehr:

8400-8499: 4-achsige Eiskühlwagen mit Wandeisbehältern

8500-8599: 4-achsige Eiskühlwagen mit Dacheisbehältern

---

(aus Änderungsanzeige Nr. 3 vom 19-9-68)

- (1) Einzelverwendung beziehungsweise Speisung durch einen Maschinenwagen.
- (2) Einsatz nur in Zugeinheiten unterschiedlicher Zusammensetzung, gespeist durch einen Maschinenwagen.
- (3) Wagen für Begleitpersonal der Kühlwagenzüge.
- (4) Maschinenwagen.



438-2

V

ANLAGE III-d

ANDERE WAGEN, SPEZIALWAGEN  
SOWIE WAGEN, DIE NICHT FÜR KOMMERZIELLE  
GÜTERBEFÖRDERUNG VERWENDET WERDEN

9400-9499: 2- und 3-achsige Gepäckwagen und Dienstwagen - ohne S  
9500-9599: 2- und 3-achsige Gepäckwagen und Dienstwagen - mit S  
9700-9749: 4-achsige Gepäckwagen und Dienstwagen - ohne S  
9750-9799: 4-achsige Gepäckwagen und Dienstwagen - mit S  
9800-9889: 4-achsige Gepäckwagen und Dienstwagen

1. ZIFFER DER VERSCHLÜSSELUNG : **9**

GATTUNGSBUCHSTABE : **U**

---

Wortlaut der Anmerkungen

9000-9199:

\* Diese feine Klassifizierung ist im reinen PPW-Verkehr  
nicht verbindlich

9890-9899 und 9990-9999:

\*\* Die Anwendung des Kennbuchstabens "s" ist im reinen  
PPW-Verkehr nicht verbindlich

